

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Brandenburg und Berlin
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Montag, 01.06.2026, 04:30 Uhr

Schlagzeile:
Meist niederschlagsfrei

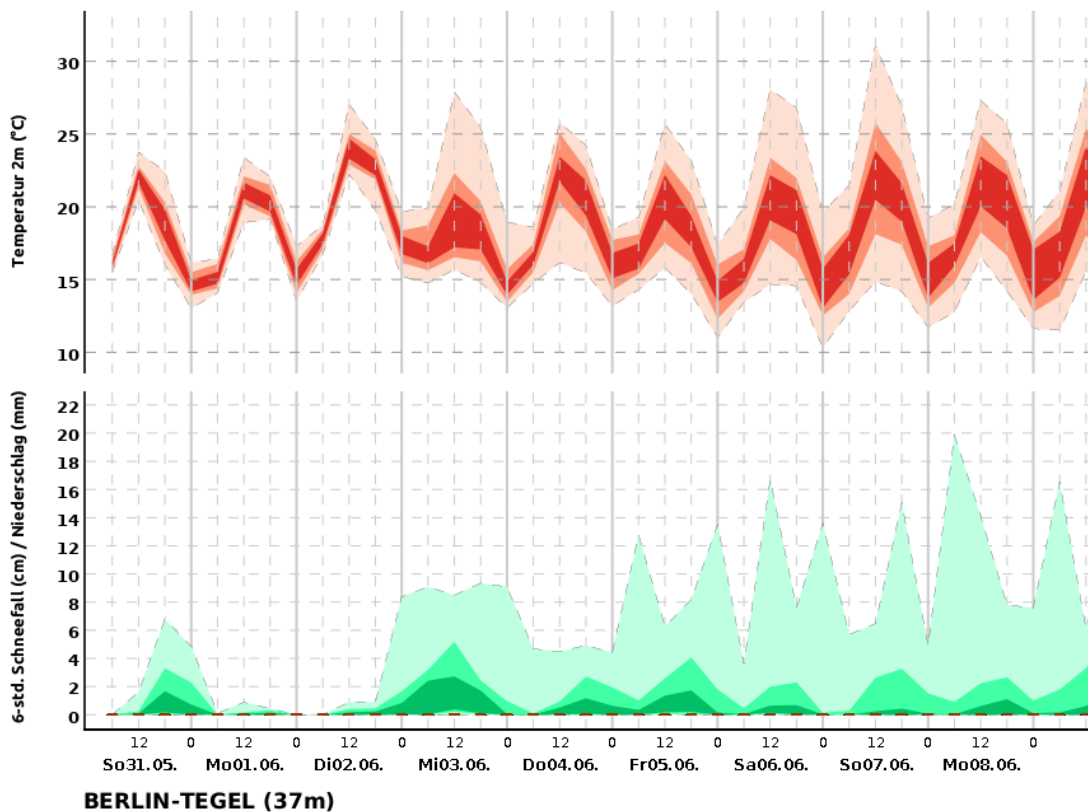
Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Hinter einem nach Polen und Tschechien abziehenden Tiefausläufer setzt sich von Südwesten her vorübergehend Zwischenhocheinfluss durch. Dabei wird mäßig warme Luft in die Region geführt. Am späten Dienstag zieht eine neue Störung aus Südwesten auf.

Bis Dienstagabend werden keine warnwürdigen Wettererscheinungen erwartet.

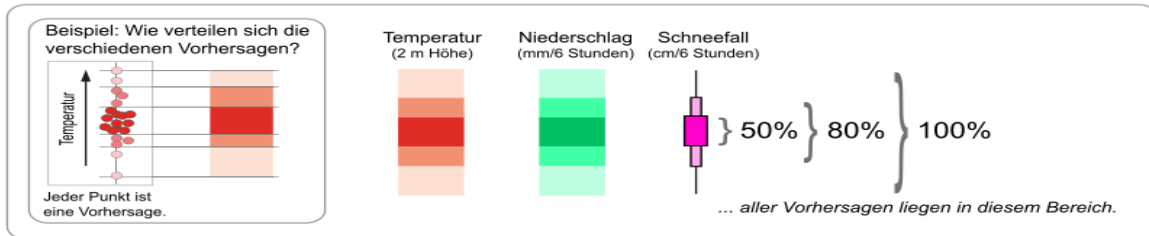
GEWITTER:
In der Nacht zum Mittwoch sind von der Prignitz bis zum Fläming einzelne Gewitter mit Starkregen und Sturmböen gering wahrscheinlich.

HINWEIS:
Die Kombination aus Trockenheit und niedriger Luftfeuchtigkeit begünstigt die Entwicklung von Wald- und Flurbränden. Informationen über die aktuell geltenden Waldbrandstufen sind bei den zuständigen Forstbehörden einzuholen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Berlin und Potsdam*



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Montag, 01.06.2026, 07:00 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Jacqueline Kernn